

Neues EU-Führerscheinsystem - ARAG Experten informieren, ab wann welche Führerscheine ablaufen



ARAG Tower und Umgebung

© ARAG

Der alte 'Lappen' muss weg. Und zwar deutlich früher, als auf den meisten Papier-Führerscheinen im Ablaufdatum vermerkt. Damit setzt Deutschland eine 2006 festgelegte EU-Richtlinie um. So werden 110 verschiedene Fahrerlaubnis-Dokumente, die es zurzeit in der EU gibt, vereinheitlicht und Kontrollen vereinfacht.

Auch der Führerschein-Tourismus, bei dem sich Fahrer, denen die Fahrerlaubnis entzogen wurde, einfach im Nachbarland neue Dokumente besorgt haben, soll so eingedämmt werden. Um bei den zuständigen Behörden ein Antrags-Chaos zu verhindern, wird die Umstellung stufenweise bereits ab 2021 eingeführt.

Führerschein im neuen Format

Wer seinen Führerschein ab 2013 gemacht hat, kennt das neue Format bereits: Es gleicht einer Scheckkarte und passt in jedes noch so kleine Portemonnaie. Doch 45 Millionen alte Lappen müssen bis spätestens 2033 noch eingetauscht werden, denn ab diesem Zeitpunkt wird nur noch das Kartenformat ausgestellt.

Neue Führerscheine gibt es nach Geburtsjahrgängen und Ausstellungsdatum

Zunächst sind die 15 Millionen Fahrer dran, deren Führerscheine bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden. Abgestuft nach Geburtsjahrgängen werden ihre alten Dokumente bis 2024 erneuert: Besitzer, die zwischen 1953 und 1958 geboren wurde, müssen sich schon 2021 einen neuen Führerschein beschaffen. Vor 1953 Geborene haben bis 2033 Zeit. Von 2025 an bis 2033, müssen dann auch die ca. 30 Millionen Fahrlizenzen, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden, in Plastik-Karten eingetauscht werden, abgestuft nach Ausstellungsjahr.

Führerschein mit befristeter Laufzeit

Die Gültigkeit der einheitlichen Führerscheine ist mit 15 Jahren deutlich kürzer als bislang. Doch ARAG Experten beruhigen: Eine erneute Prüfung muss man auch künftig nicht ablegen, wenn der Führerschein abgelaufen ist. Der Vorteil: Mit dem regelmäßigen Austausch des Dokumentes sowie des Inhaber-Fotos ist es sicherheitstechnisch immer auf dem neuesten Stand. So wird Fälschern und Dieben das Leben schwerer gemacht.

Pressekontakt:

Brigitta Mehring

Telefon: 0211 / 963 - 2560

Fax: 0211 / 963 - 2025

E-Mail: brigitta.mehring@arag.de**Unternehmen**

ARAG

ARAG Platz 1

40472 Düsseldorf

Internet: www.arag.de**Über ARAG**

Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz und versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft bietet sie ihren Kunden bedarfsorientierte Produkte und Services aus einer Hand auch über die leistungsstarken Tochterunternehmen im deutschen Komposit-, Kranken- und Lebensversicherungsgeschäft sowie die internationalen Niederlassungen, Gesellschaften und Beteiligungen in 14 weiteren europäischen Ländern und den USA – viele davon auf führenden Positionen in ihrem jeweiligen Rechtsschutzmarkt. Mit 3.800 Mitarbeitern erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von mehr als 1,7 Milliarden €.